

Elfter Titel in Folge für Karls

Der AMC Mittlerer Neckar trumps groß auf

Bittenfeld – Der AMC Mittlerer Neckar bleibt in der württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport weiter in der Erfolgsspur. Beim fünften Lauf in Bittenfeld sicherten Rolf Oswald und Marcel Drewes den Esslinger Doppelsieg vor Hans-Peter Sahr vom MSC Dürrn.

Jutta Karls gewann die Frauenwertung und holte vorzeitig erneut den württembergischen Titel. In der Gruppe B bleibt Udo Roller (RKV Lomersheim) das Maß aller Dinge und feierte Saisonsieg Nummer fünf. Der deutsche Meister Rolf Oswald und die AMC-Nachwuchshoffnung Marcel Drewes übernahmen im ersten von drei Wertungsdurchgängen die Führung. Nachdem Siegfried Groth vom ausrichtenden MSC Bittenfeld seiner Favoritenrolle nicht gerecht wurde, blieb das AMC-Duo bis zum Finaldurchgang souverän vorne. Am Ende hatte Rolf Oswald nach 2:17,29 Minuten das bessere Ende für sich und verwies Drewes (2:25,59) auf den Platz zwei. Hans-Peter Sahr vom MSC Dürrn wurde Dritter (2:29,85). Der Wendlinger Klaus Oswald musste sich mit Rang acht begnügen. Auch Christian Os-

wald blieb unter seinen Möglichkeiten und belegte hinter seinem Teamkollegen Ingo Lehr Platz zehn.

Jutta Karls wurde vorzeitig württembergische Meisterin. Für die Golf-GTI-Fahrerin aus Wendlingen ist das bereits der elfte Titel seit 2001 in ununterbrochener Reihenfolge.

In der württembergischen Meisterschaft bleibt ein AMC-Quartett weiter an der Tabellenspitze. Rolf Oswald übernahm mit 80 Punkten wieder den Platz an der Sonne vor Marcel Drewes (79), Klaus Oswald (71) und Christian Oswald (62).

In der Gruppe B lässt Udo Roller in dieser Saison der Konkurrenz keine Chance. Mit dem fünften Sieg im fünften Turnier dominiert der Fahrer des RKV Lomersheim den Kampf um den württembergischen Pokal fast nach Belieben. Sandra Filipzik vom AMC Mittlerer Neckar zeigte ihre bisher beste Saisonleistung und wurde überraschend Vierte im Gesamtklassement. Ihr Teamkamerad Ralph Wucherer wurde Fünfter.

In der Neulingegruppe C gewann Reiner Kälberer vom MSC Deizisau. Die AMC-Amazonen Sabrina Däuble und Caroline Lutz belegten die Plätze fünf und sieben.